

Schreibstube

Schweiz [Menschen](#) [Kulturen](#) [Sprachen](#) [Kantone](#) [Mehr >>](#)

Türöffner für MigrantInnen

Gesuche

Chancen vergrössern

Schreibstube: Finanzgesuche Kontakte mit Behörden Erstellen von Budgets

[Um diese Leistung zu erbringen ist die Schreibstube auf Ihre Spende angewiesen](#)

[Behörden](#) - [Organisationen](#) - [Stiftungen](#) - [Schulen](#)

Schreibstube 2005/2006

Schreibstube

Schweiz [Menschen](#) [Kulturen](#) [Sprachen](#) [Kantone](#) [Mehr >>](#)

Türöffner für MigrantInnen

Gesuche

Finanzgesuche Zahnarztbehandlungen Aus & Weiterbildung

Hürde fremde Kultur

Menschen aus fremden Kulturen stossen hierzulande oft auf Hürden, die durch ein Zusammenprallen von unterschiedlichen Wertvorstellungen entstehen. Dies zeigt sich oft im Kontakt mit der öffentlichen Schweiz. Dies kann schmerzliche finanzielle Konsequenzen haben.

Schlüssel Geld

Hier setzt die Schreibstube mit ihrem niederschweligen Angebot an. Bei der Beratung von MigrantInnen geht es oft um das Aufzeigen von alternativen Finanzquellen für Leistungen, die unser Sozialstaat nicht vorsieht, das gezielte Schreiben von Gesuchen an Behörden, Organisationen und Stiftungen sowie den alltäglichen Umgang mit Geld.

Massgeschneiderte Beratung

Die Fachperson in der Schreibstube kann auf die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten von nachfragenden Personen eingehen. Sie kennt mögliche Geldquellen, die erschlossen werden können.

Mehr Autonomie

Das Angebot ist pragmatisch und nachhaltig: Die MigrantInnen erhalten Sachkenntnis über rechtliche und finanzielle Abläufe. Die Beratung ist damit auch eine "Anleitung/Weiterbildung" zum autonomen Meistern des Schweizer Alltages.

Nachhaltige Wirkung

Durch den Ermächtigungsaspekt - die Menschen mit Migrationshintergrund werden autonomer - hat das Projekt einen Präventionscharakter: Im Umgang mit Behörden und Organisationen werden sie sattelfest. Sie können ihre Chancen in der Schweiz verbessern und sich beruflich weiterentwickeln. Diese Menschen kommen weniger schnell in finanzielle Engpässe und fallen dem Gemeinwesen nicht zur Last.

Ökonomisch sinnvoll

Die Erfahrungen in der Schreibstube haben gezeigt, dass es sich um ein effizientes Projekt handelt: Jeder von Ihnen in den Betrieb der Schreibstube investierte Franken generiert zwei Franken, welche die Integration von MigrantInnen direkt fördert. Durch eine Aus- oder Weiterbildung kann das Potenzial fremder Menschen auch hierzulande besser zum Zuge kommen.

Verankert und niederschwellig

Das Zentrum 5 als Begegnungszentrum für AusländerInnen und SchweizerInnen mit seinen vielfältigen Angeboten im interkulturellen Zusammenleben bietet ein ideales Umfeld und Voraussetzungen für diese bedürfnisorientierte und niederschwellige Anlaufstelle. Zudem kann das Zentrum 5 das Projekt administrativ unter seine Fittiche nehmen.

Fazit:

Mit einem namhaften finanziellen Beitrag zur Schreibstube können Sie etwas bewegen. Sie leisten einen Beitrag zur Weiterführung dieser für die Integration von MigrantInnen wichtigen Beratungsstelle.

Projekt:

Ein Projekt im Zentrum 5
Flurstrasse 26 B
Tel: 031 333 26 20
Mail: info@zentrum5.ch

Spenden:

Vermerk Schreibstube
PC 30-37591-1